



INA FASSBENDER/AFP VIA GETTY IMAGES

## Deutscher Verlag strebt Medienvorherrschaft an

Der Einfluss, den Deutschland auf die amerikanischen Medien hat, sollte nicht unterschätzt werden.

- Josue Michels
- [23.12.2021](#)

Am 19. Oktober gab das deutsche Verlagshaus Axel Springer die vollständige Übernahme von *Politico* bekannt, einem der einflussreichsten politischen Nachrichtenportale der Welt. „*Politico* ergänzt das Portfolio von Axel Springer als zentraler Bestandteil der bereits starken Präsenz des Unternehmens auf dem dynamischen und zunehmend vielfältigen US-Medienmarkt“, heißt es auf der Website von Axel Springer.

Die deutschen Medien werden weitgehend von zwei Unternehmen kontrolliert: Axel Springer auf der konservativen Seite und Bertelsmann auf der neoliberalen Seite. Die *New York Times* nannte Axel Springer „einen Titanen der deutschen Medien seit der Zeit nach dem Zweiten Weltkrieg“. „Springers wichtigste deutsche Zeitungen sind *Bild* und *Die Welt*. Aber seine Bastion in Deutschland ist offensichtlich nicht mehr ausreichend. Wie die *New York Times* schrieb: „Das Unternehmen konzentriert jetzt einen Großteil seiner Energie auf die Vereinigten Staaten.“

Mathias Döpfner, Vorstandsvorsitzender von Axel Springer, sagte dem *Wall Street Journal*, sein Unternehmen entwickle „die USA Schritt für Schritt zu unserem wichtigsten Markt und Wachstumsmotor für das digitale Publizieren“.

Robert L. Allbritton, Gründer und Herausgeber von *Politico*, sagte: „Der heutige Tag markiert den Beginn einer neuen Ära voller Möglichkeiten für alle, die mit *Politico* verbunden sind. Axel Springer ist der beste Eigentümer, um unsere Publikationen auf die nächste Stufe zu heben, während wir auf unseren hervorragenden Leistungen in Washington und Brüssel aufbauen und neue Märkte und Gebiete erschließen.“

Axel Springer „will den führenden digitalen Medienverlag in der demokratischen Welt schaffen“, heißt es auf der Website des Unternehmens. Die *Financial Times* kommentierte:

Seit einem Joint Venture mit *Politico* im Jahr 2014, aus dem *Politico Europe* hervorging, hat Springer versucht, in den USA zu expandieren. So kaufte er im vergangenen Jahr das Newsletter-Unternehmen Morning Brew und 2015 Business Insider und verfolgte noch weitere Ziele, inklusive Axios.

Es ist unwahrscheinlich, dass der Deal von dieser Woche der letzte für Springer sein wird, sagen Leute, die mit dem Unternehmen vertraut sind. Sie sagen, dass man versuchen wird, weiter in englischsprachige Märkte vorzudringen oder den von Exklusivberichten getriebenen Insider-Stil von *Politico* in mehr Länder und Sprachen zu bringen. ...

Springers hochfliegende globale Ambitionen sind zum Teil auf die Niederlage in der Übernahmeschlacht um die *Financial Times* im Jahr 2015 zurückzuführen. Nachdem er in letzter Minute einem Angebot des japanischen Verlags Nikkei unterlegen war, gründete Vorstandschef Mathias Döpfner einen Risikokapitalzweig, um auf digitale Medien-Start-ups zu setzen, die vor allem in den USA ansässig sind und übernahm Minderheitsbeteiligungen an Unternehmen wie Thrillist und NowThis.

Welchen Einfluss wird Axel Springer also auf die Nachrichten haben, die wir lesen?

Döpfner sagte dem *Wall Street Journal*, er erwarte von den Politico-Mitarbeitern, dass sie sich an die von Axel Springer aufgestellten Leitlinien halten. Zu diesen Leitlinien gehören die Unterstützung eines vereinten Europas, des Existenzrechts Israels und der freien Marktwirtschaft. Von den US-Mitarbeitern wird jedoch nicht verlangt, dass sie eine schriftliche Verpflichtung unterschreiben, wie es die Mitarbeiter in Deutschland tun müssen.

Diese Leitlinien sollten nicht auf die leichte Schulter genommen werden.

Seit Jahren warnt die *Posaune* vor einer aufstrebenden, von Deutschland dominierten europäischen Supermacht. Unser Trend-Artikel „Europas laufendes Einigungsprojekt“ warnt detailliert, basierend auf biblischer Prophetie, warum die politischen und militärischen Entwicklungen in Europa höchst besorgniserregend sind.

Ist es vor diesem Hintergrund nicht bedenklich, dass ein deutsches Medienunternehmen seinen Einfluss nutzen will, um negative Kommentare über das europäische Einigungsprojekt zu unterdrücken? Heute sind Deutschland und Amerika transatlantische Partner, aber wird dies auch noch in zwei oder drei Jahren der Fall sein? Wenn nicht, wäre der Einfluss Deutschlands auf die Medien ein ernstes Problem für die Vereinigten Staaten.

Wir schrieben im Jahr 2017:

Wir dürfen Europa nicht nur in seinem jetzigen Zustand betrachten. Es muss im historischen Zusammenhang studiert werden. Und wir müssen Europas Potential berücksichtigen. In der EU leben über eine halbe Milliarde Menschen - fast zehn Prozent der Weltbevölkerung. Seine Wirtschaft ist doppelt so groß wie die Chinas und größer als die Wirtschaft Amerikas. Ein Fünftel der globalen wirtschaftlichen Aktivität findet in der EU statt. Die europäischen Länder beschäftigen 1,5 Millionen Menschen in ihren Streitkräften. Und Europa wird von einem der stärksten, gesündesten und beliebtesten Länder angeführt: Von Deutschland. 1984 warnte Herr Armstrong davor, dass eine Bankenkrise „plötzlich dazu führen könnte, dass europäische Länder sich zu einer neuen Weltmacht vereinigen, die mächtiger als die Sowjetunion oder die Vereinigten Staaten sein wird“ (Brief an die Mitarbeiter vom 22. Juli 1984). Offenbarung 17 enthüllt, dass Europa bald von zehn Diktatoren regiert werden wird, die unter der Führung eines übergeordneten starken Mannes vereint sind. „Und die zehn Hörner, die du gesehen hast, sind zehn Könige, die ihr Reich noch nicht empfangen haben; aber wie Könige werden sie für eine Stunde Macht empfangen mit dem Tier. Diese sind eines Sinnes und geben ihre Kraft und Macht dem Tier“ (Verse 12-13).

1963 schrieb Herr Armstrong: „Es wird also nicht ‚die Sechs‘ geben, wie es derzeit im Gemeinsamen Markt der Fall ist. Aber 10 Diktatoren, die die Macht ‚wie Könige empfangen‘ – obwohl sie keine Könige in dem Sinne sind, dass sie Throne als kontinuierliche Dynastien erben – werden ihre militärische und wirtschaftliche Macht an diesen kommenden starken politischen Führer abgeben, der in der Prophezeiung das Tier genannt wird.“

Dieses vereinigte Imperium wird sich plötzlich gegen Amerika, Großbritannien und die jüdische Nation im Nahen Osten, genannt Israel, wenden. Es ist daher nicht verwunderlich, dass die deutschen Medien zwar auf die Unterstützung eines vereinten Europas drängen, *sich* aber gleichzeitig *als Freund Israels* und *des englischsprachigen Volkes darstellen*. Einige dieser Bemühungen mögen tatsächlich aufrichtig sein, aber die Bibel offenbart, dass der Verrat *plötzlich* kommen wird.

Für diejenigen, die die Warnungen der *Posaune* seit Jahren verfolgen, sollte der wachsende Einfluss Axel Springers alarmierend sein. Aber auch die Geschichte selbst sollte eine Warnung sein, dass man der deutschen Propagandamaschine nicht trauen kann. Denjenigen, die sagen: „*Lasst Deutschland in Ruhe*“, schleudert die Bibel die erschreckende Prophezeiung eines kommenden Atomkriegs entgegen. Es ist an der Zeit, wachsam zu sein und zu beobachten, was um uns herum geschieht. „Europas laufendes Einigungsprojekt“ wird Ihnen dabei helfen. Lesen Sie auch [Deutschland und das Heilige Römische Reich](#) für eine ausführliche Erklärung der biblisch begründeten Warnung der *Posaune*.